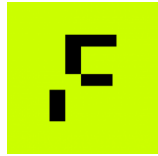


Freie Universität Berlin - Fachbereich Geowissenschaften - Institut für Geographische Wissenschaften Fachrichtung Humangeographie - Geographien globaler Ungleichheiten



Das vom Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt geförderte Verbundvorhaben „Kontrolle von West-Nil-Virus-Infektionen unter Anwendung eines ganzheitlichen One Health Ansatzes“ (WNVcombat) zielt darauf ab, die Wechselwirkungen zwischen Stechmücken als West-Nil-Virus (WNV) Vektoren, Vögeln als Amplifikationswirte, Infektionsraten beim Menschen, Landbedeckung und Klimaveränderungen in feinen zeitlichen und räumlichen Rastern zu verstehen. Das an der FU Berlin angesiedelte Teilprojekt fokussiert sich auf die sozialen und sozio-ökologischen Faktoren der Krankheitsübertragung bei West-Nil-Virus Fieber. Es analysiert soziale und kommunikative Faktoren bei der Wahrnehmung von Krankheitsrisiken sowie Praktiken im Zusammenhang mit Krankheitsprävention, Behandlungssuchverhalten und Mückenbekämpfung. Der Fokus liegt auf der allgemeinen Bevölkerung in den betroffenen Gebieten Berlins sowie auf Patient*innen, Angehörigen und Nachbar*innen von kürzlich an WNV erkrankten Patient*innen. Das Teilprojekt bringt quantitative und qualitative, sowie partizipative Methoden zusammen. Die Stelle ist in der Humangeographie angesiedelt. Die Arbeitsgruppe beschäftigt sich mit der Verräumlichung globaler Ungleichheiten und Bedingungen von gesellschaftlichen Transformationsprozessen, insbesondere in den Themenbereichen NaturenKulturen, Planetary Health und Environmental Justice. Unsere Arbeit ist in dem interdisziplinären Feld der feministisch und postkolonial geprägten Science and Technology Studies, der More-than-human Geography/Multispecies Ethnography und in Global Health verortet. Als Arbeitsgruppe sind uns Zusammenarbeit, Austausch und die gemeinsame Etablierung eines unterstützenden/caring wissenschaftlichen Umfeldes wichtig.

Wiss. Mitarbeiter*in (Praedoc) (m/w/d)

mit 75%-Teilzeitbeschäftigung befristet bis 31.03.2029 Entgeltgruppe 13 TV-L FU
Kennung: 2026

Stadt: Berlin; Beginn frühestens: Frühestmöglich; Dauer: befristet bis 31.03.2029;
Vergütung: Entgeltgruppe 13 TV-L FU; Kennziffer: 2026; Bewerbungsfrist: 06.04.2026

Aufgabenbeschreibung

Aufgabengebiet:

Die Stelle ist im Forschungsprojekt WNVcombat lokalisiert und ist verantwortlich für die Durchführung und Analyse von empirischen Studien zum Thema WNV. In der Stelle soll eine wissenschaftliche Beschäftigung mit den more-than-human Geographien von West-Nil-Virus und der Krankheit West-Nil-Fieber in Deutschland erarbeitet werden.

Im Rahmen des drittmittelfinanzierten Forschungsprojekts wird Gelegenheit zur Promotion eingeräumt.

Die zu bearbeitenden Aufgaben umfassen:

- Konzeption, Durchführung und Auswertung einer Fragebogenbefragung in Berlin
- Konzeption und Durchführung von qualitativen Interviews und teilnehmender Beobachtung in WNV

Gebieten in Berlin

- Teilnahme bei der Konzeption von Wissenschafts- und Gesundheitskommunikation rund um WNV in Berlin
- Präsentation von Ergebnissen auf wissenschaftlichen Konferenzen und Workshops
- fortlaufende Vortrags- und Publikationstätigkeiten (dt./eng.)
- aktives Mitglied in der Arbeitsgruppe

Erwartete Qualifikationen

Einstellungsvoraussetzungen:

Abgeschlossenes wiss. Hochschulstudium (Diplom/Master) in Humangeographie oder einer verwandten Disziplin.

Erwünscht:

- Erfahrungen in der Planung, Konzeption und Durchführung empirischer Studien z.B. im Rahmen von Studium oder SHK-Tätigkeiten sind von Vorteil
- Vorwissen und Forschungserfahrung zu Mensch-Tier, insbesondere Mensch-Mücke und/oder Mensch-Virus Verhältnis sind erwünscht
- eigenverantwortliches, strukturiertes und zuverlässiges Arbeiten

Bewerbung

Bewerbungen sind mit aussagekräftigen Unterlagen (akademischer Lebenslauf (mit Angabe einer Referenzperson) und ein Motivationsschreiben) unter Angabe der **Kennung bis zum 06.04.2026** im Format PDF (vorzugsweise als ein Dokument) elektronisch per E-Mail zu richten an Frau Prof. Dr. Ulrike Beisel: u.beisel@fu-berlin.de oder per Post an die

Freie Universität Berlin
Fachbereich Geowissenschaften
Institut für Geographische Wissenschaften
Fachrichtung Humangeographie - Geographien globaler Ungleichheiten
Frau Prof. Dr. Ulrike Beisel
Malteserstr. 74-100
Haus K, 12249 Berlin (Lankwitz)

Mit der Abgabe einer Onlinebewerbung geben Sie als Bewerber*in Ihr Einverständnis, dass Ihre Daten elektronisch verarbeitet und gespeichert werden.

Wir weisen darauf hin, dass bei ungeschützter Übersendung Ihrer Bewerbung auf elektronischem Wege von Seiten der Freien Universität Berlin keine Gewähr für die Sicherheit übermittelter persönlicher Daten übernommen werden kann.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Die Freie Universität Berlin fordert Frauen sowie Personen mit Migrationsgeschichte ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Vorstellungskosten können von der Freien Universität Berlin leider nicht übernommen werden.

Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt. Bitte reichen Sie Ihre Unterlagen nur in Kopie ein.

Weitere Informationen unter <https://stellenticket.de/202633/BUA/>
Angebot sichtbar bis 06.04.2026

